

Sportvereinswettbewerb „So geht sächsisch. - Im Sport“

Gemeinsam mit der sächsischen Staatskanzlei und der Standortkampagne initiierte der Landessportbund Sachsen zum vierten Mal diesen Wettbewerb für Vereine im Breitensport. Damit soll das Engagement der Vereine gewürdigt werden. Gleichzeitig wird die gesellschaftliche und soziale Funktion vor Ort gestärkt.

Nach zwei Jahren Pause suchte die Dachmarke des Freistaates Sachsen „So geht sächsisch“ in Kooperation mit dem LSB Sachsen 2022 insgesamt 333 Sportvereine bzw. deren Abteilungen aus, die den organisierten Sport in Sachsen – insbesondere während der Corona-Pandemie aufrechterhalten haben und das Angebot weiterhin repräsentieren, sowie junge Menschen zum regelmäßigen Sporttreiben begeistern.

Unser Sportverein hat sich mit zwei Projekten an diesem Vereinswettbewerb beteiligt.

Projekt 1: Matte statt Gletscher-Ski alpin im Herbst vor der Haustür

Projekt 2: Athletik-Teamwettkampf- Fit durch den Winter

An beiden Projekten beteiligten sich 14 Kinder im Alter von 5-13 Jahren.

Dadurch konnte der Zusammenhalt der Trainingsgruppe gesichert werden. So gab es Fortschritte bei der Skitechnik sowie im athletischen Bereich.

Im Frühjahr wurden die Kinder mit Urkunden und einem kleinen Präsent für ihre Leistungen ausgezeichnet. Außerdem konnten wir in dieser Zeit neue Mitglieder im Kreis unserer Trainingsgruppe begrüßen.

Die Freude für unseren Verein -besonders bei den Kindern- war riesengroß, als wir erfuhren, dass wir zu den 333 ausgezeichneten Vereinen gehören. Für unsere Anstrengungen erhalten wir für eine satzungsgemäße Vereinsarbeit einen Kooperationsvertrag in Höhe von 2.500,00 €. Voraussetzung ist hierfür eine erfolgreiche öffentlichkeitswirksame Präsentation des Logos der Kampagne „So geht sächsisch“.

Die ausgelobten Gelder kommen natürlich unseren Kindern zugute, zum Beispiel in Trainingslagern oder auch bei Wettkämpfen, sowie anderen sportlichen Veranstaltungen.